

Frankenberger/Gschrey/Bauer/Plamann

Der Aufsichtsrat der Genossenschaft



Frankenberger/Gschrey/Bauer/Plamann

# **Der Aufsichtsrat der Genossenschaft**

Ein Leitfaden für die Praxis

**9. Auflage**

9. Auflage 2020

Unter Mitarbeit von: WP/StB Wilhelm Frankenberger, WP/StB Erhard Gschrey, Dr. Heinrich Bauer, RA Robert Plamann

Satz und Gestaltung: Deutscher Genossenschafts-Verlag eG, Wiesbaden

Druck und Verarbeitung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Titelbild: istock.com/guvendemir

Bestell-Nr. 961 480 **DG VERLAG**

ISBN 978-3-87151-250-6

© Deutscher Genossenschafts-Verlag eG, Leipziger Straße 35, 65191 Wiesbaden (2020)

### **Urheberrechtsbestimmungen**

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

### **Haftungsausschluss**

Der Text gibt die Rechtsauffassung der Autoren wieder. Weder sie oder der Verlag des Werks haften für die Richtigkeit der Interpretation.

Die Hinweise, Ratschläge und Wertungen sind von den Autoren und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autoren oder des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

# Vorwort

Der Gesetzgeber hat vor einigen Jahren den aufsichtsrechtlichen Fokus vom Vorstand auf den Aufsichtsrat erweitert. Seit 2009 umfasst die Aufsicht der BaFin auch die Mitglieder von Verwaltungs- und Aufsichtsorganen.

Seit Ausbruch der Finanzkrise im Jahr 2007 ist der Aufsichts- bzw. Verwaltungsrat mehr und mehr in den Mittelpunkt von neuen Regelungen gerückt. So wurden erstmals im Jahr 2009 Anforderungen an die Sachkunde und persönliche Zuverlässigkeit im Kreditwesengesetz festgeschrieben. Die Bankenaufsicht hat im Jahr 2015 das „Merkblatt zu den Mitgliedern von Verwaltungs- und Aufsichtsorganen gemäß KWG und KAGB“ grundlegend überarbeitet. Die Mitglieder des Aufsichtsorgans müssen die entsprechende Sachkunde vorweisen und persönlich zuverlässig sein. Zudem verlangen die aufsichtsrechtlichen Vorschriften, dass Mitglieder des Aufsichtsorgans ihrer Aufgabe ausreichend Zeit widmen müssen. Die Mitglieder des Aufsichtsorgans müssen in ihrer Gesamtheit mit dem Sektor vertraut sein, in dem die Gesellschaft tätig ist (z. B. das Bankwesen).

Ebenso war im Jahr 2014 die Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (Institutsvergütungsverordnung – InstitutsVergV) erlassen worden.

Seit der letzten Auflage dieses Buches wurden vonseiten der Aufsicht die MaRisk neu überarbeitet (5. MaRisk-Novelle) und mit Schreiben vom 27. Oktober 2017 veröffentlicht. Grundlegende Änderungen wurden insbesondere zu den Themen Risikodatenaggregation, Risikokultur, Auslagerung (Outsourcing) und Risikoberichterstattung vorgenommen. Aus den MaRisk ergeben sich vielfältige Berichtspflichten der Geschäftsleitung an das Aufsichtsorgan.

Der Aufsichtsrat ist, anders als die Interne Revision, nicht in die Organisation eines Instituts eingebunden. Um seine Aufgaben ausreichend und qualifiziert wahrnehmen zu können, ist er deshalb auf Informationen von innen angewiesen. Die MaRisk sehen vor, dass die Geschäftsleitung entsprechende Berichtspflichten an das Aufsichtsorgan zu erfüllen hat. Zudem räumt das KWG dem Vorsitzenden des Aufsichtsorgans ein direktes Informationsrecht gegenüber dem Leiter der Internen Revision ein.

Durch das Gesetz zum Bürokratieabbau und zur Förderung der Transparenz bei Genossenschaften vom 17. Juli 2017 (sog. GenG-Novelle 2017) wurde das Genossenschaftsgesetz an verschiedenen Punkten geändert, die insbesondere auch den Aufsichtsrat betrafen. Auch wurden die Mustersatzungen sowie Mustergeschäfts-



ordnungen für Vorstand und Aufsichtsrat überarbeitet. Die Änderungen sind in der Neuauflage der vorliegenden Publikation berücksichtigt.

Die Intention der Autoren ist es, mit diesem Buch die praktische Arbeit der Aufsichtsräte durch die Erläuterung der rechtlichen Grundlagen der Aufsichtstätigkeiten anzuleiten.

Wir hoffen auf eine weiterhin gute Aufnahme des Buches seitens der Aufsichtsräte und Vorstandsmitglieder, insbesondere von Genossenschaften, aber auch von anderen Rechtsformen und darüber hinaus auch von allen anderen interessierten Lesern und Berufskollegen der Wirtschaftsprüfer zur Unterstützung bei der täglichen Arbeit.

Mit der 6. Auflage im Jahre 2009 ist der Begründer dieses Buches, Herr WP/StB Wilhelm Frankenberger aus dem Autorenkreis ausgeschieden. Neu ist ab diesem Zeitpunkt Herr WP/StB Erhard Gschrey in den Autorenkreis eingetreten. Das Buch wurde somit von den Herren Gschrey und Dr. Bauer weitergeführt. Am 15. Dezember 2017 ist Herr Dr. Bauer verstorben. Herr Dr. Bauer war seit 2007 als Mitautor an diesem Leitfaden beteiligt. Durch seine umfangreichen Kenntnisse im Genossenschaftsrecht und seine herausragenden juristischen Fähigkeiten hat er die rechtlichen Teile dieses Buches über viele Jahre maßgeblich geprägt. An seine Stelle als Mitautor ist ab dieser 9. Auflage Herr Rechtsanwalt Robert Plamann getreten, der die Kommentierungen der rechtlichen Teile weiterführen wird. Das Buch wird somit mit der 9. Auflage von den Herren Gschrey und Plamann weitergeführt.

München, Oktober 2019

**Erhard Gschrey**

**Robert Plamann**

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Vorwort</b> .....	<b>I</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XI</b>
<b>A</b>	<b>Überblick</b> .....	<b>1</b>
<b>B</b>	<b>Zusammensetzung und Wahl des Aufsichtsrats</b> .....	<b>5</b>
1	Zahl der Aufsichtsratsmitglieder .....	5
2	Zusammensetzung des Aufsichtsrats .....	7
2.1	Auswahlkriterien .....	7
2.2	Wählbarkeitsvoraussetzungen .....	11
2.2.1	Gesetzliche Voraussetzungen .....	11
2.2.2	Satzungsmäßige Voraussetzungen .....	15
2.2.3	Neuerungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) .....	17
2.2.4	Neuerungen durch das Abschlussprüfungsreformgesetz (AREG) und das Abschlussprüferaufsichtreformgesetz (APAREG) .....	19
2.2.5	Berufrechtliche Voraussetzungen .....	20
2.2.5.1	Beamte .....	20
2.2.5.2	Notare .....	22
2.2.6	Stellvertretende Aufsichtsratsmitglieder .....	22
2.2.7	Ersatzmitglieder .....	23
3	Aufsichtsrechtliche Anforderungen .....	23
3.1	Bestellung von Verwaltungs- und Aufsichtsorganmitgliedern .....	23
3.2	Zuverlässigkeit .....	25
3.3	Sachkunde .....	26
3.4	Interessenkonflikte .....	30
3.5	Zeitliche Verfügbarkeit .....	31
3.6	Mandatsbegrenzungen .....	32
3.6.1	Mandatsbegrenzungen von „CRR-Instituten“, die von erheblicher Bedeutung sind sowie Finanzholding-Gesellschaften .....	34
3.6.2	Mandatsbegrenzungen bei „Anderen Instituten“ .....	42
3.7	Pflichten der Verwaltungs- und Aufsichtsratsorgane, Ausschüsse (KWG) .....	43
3.7.1	Pflichten der Verwaltungs und Aufsichtsorgane .....	43
3.7.2	Bildung von Ausschüssen .....	44
3.8	Maßnahmen gegen Mitglieder von Verwaltungs- und Aufsichtsorganen (KWG) .....	44
3.9	Anzeigepflicht und erforderliche Unterlagen .....	44

3.9.1	Allgemeine Hinweise zu den Anzeigepflichten . . . . .	44
3.9.2	Anzeigepflichtiger Personenkreis. . . . .	46
3.9.3	Anzeigepflicht bei Bestellung. . . . .	47
3.9.4	Anzeigepflicht bei Ausscheiden. . . . .	55
3.9.5	Weitere Anzeigepflichten . . . . .	55
3.9.6	Verletzung der Anzeigepflichten . . . . .	56
3.10	Überprüfungsprozess durch die BaFin . . . . .	56
4	Wahl der Aufsichtsratsmitglieder . . . . .	57
4.1	Bestellung durch die General-/Vertreterversammlung . . . . .	57
4.2	Wahlvorschläge . . . . .	58
4.3.1	Form- und fristgemäße Bekanntmachung der Tagesordnung. . . . .	59
4.3.2	Offene/geheime Abstimmung . . . . .	59
4.3.3	Einzelwahl/Listenvahl (Blockwahl)/Erforderliche Mehrheit/Annahme der Wahl. . . . .	59
4.3.4	Anzeigepflichten der Kreditgenossenschaften . . . . .	61
5	Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder . . . . .	61
6	Mitbestimmung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat nach dem Dritteteilbeteiligungsgesetz und dem Mitbestimmungsgesetz/ Frauenanteil im Aufsichtsrat mitbestimmter Genossenschaften . . . . .	63
6.1	Genossenschaft mit mehr als 500 Arbeitnehmern . . . . .	63
6.1.1	Allgemeines . . . . .	63
6.1.2	Wählbarkeitsvoraussetzungen für die Arbeitnehmervertreter . . . . .	63
6.1.3	Rechtsstellung der Arbeitnehmervertreter . . . . .	64
6.2	Genossenschaft mit mehr als 2.000 Arbeitnehmern . . . . .	65
6.3	Frauenanteil im Aufsichtsrat mitbestimmter Genossenschaften . . . . .	66
6.3.1	Allgemeines . . . . .	66
6.3.2	Festlegung von Zielgrößen für den Frauenanteil . . . . .	66
6.3.3	Festlegung von Fristen für die Zielerreichung . . . . .	68
6.3.4	Berichtspflichten im Lagebericht . . . . .	69
7	Beendigung des Aufsichtsratsamts. . . . .	69
7.1	Ablauf der Amtszeit . . . . .	69
7.2	Amtsniederlegung . . . . .	70
7.3	Widerruf der Bestellung. . . . .	72
7.4	Beendigung der Mitgliedschaft/Ausschluss . . . . .	73
7.5	Verlust der Geschäftsfähigkeit . . . . .	75
7.6	Wegfall satzungsmäßiger Wählbarkeitsvoraussetzungen . . . . .	75
7.7	Tod des Aufsichtsratsmitglieds . . . . .	75
7.8	Verschmelzung . . . . .	75
7.9	Insolvenz der Genossenschaft . . . . .	76
7.10	Sonstige Auflösung der Genossenschaft . . . . .	77
7.11	Befugnisse der BaFin. . . . .	77
7.12	Anzeigepflichten der Kreditgenossenschaften . . . . .	80
7.13	Rückgabe der Unterlagen . . . . .	80

<b>C</b>	<b>Die innere Ordnung des Aufsichtsrats</b> . . . . .	<b>81</b>
1	Der Aufsichtsratsvorsitzende . . . . .	81
2	Sitzungen des Aufsichtsrats . . . . .	83
2.1	Zahl der Sitzungen . . . . .	83
2.2	Einberufung der Sitzungen . . . . .	84
2.3	Teilnahme des Vorstands . . . . .	84
2.4	Gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat . . . . .	84
3	Beschlussfassung und Protokollierung . . . . .	86
3.1	Beschlussfassung in Sitzungen . . . . .	86
3.2	Beschlussfassung in dringenden Fällen . . . . .	86
3.3	Beschlussfassung bei gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat . . . . .	87
3.4	Protokollierung . . . . .	87
3.4.1	Sitzungen des Aufsichtsrats . . . . .	87
3.4.2	Gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat . . . . .	88
4	Ausschüsse des Aufsichtsrats . . . . .	89
4.1	Bildung von Ausschüssen . . . . .	89
4.2	Grenzen der Übertragung von Aufgaben . . . . .	90
4.3	Einzelne Arten von Ausschüssen . . . . .	91
4.3.1	Kreditausschuss . . . . .	91
4.3.2	Personalausschuss . . . . .	92
4.3.3	Prüfungsausschuss . . . . .	93
4.3.4	Rechtliche Stellung der Ausschüsse . . . . .	94
4.4	Ausschüsse nach dem Kreditwesengesetz . . . . .	94
4.4.1	Allgemeines . . . . .	94
4.4.2	Risikoausschuss . . . . .	97
4.4.3	Prüfungsausschuss . . . . .	98
4.4.4	Gemeinsamer Risiko- und Prüfungsausschuss . . . . .	99
4.4.5	Nominierungsausschuss . . . . .	99
4.4.6	Vergütungskontrollausschuss . . . . .	100
4.5	Gesamtverantwortung des Aufsichtsrats . . . . .	102
5	Tätigwerden einzelner Aufsichtsratsmitglieder . . . . .	102
<b>D</b>	<b>Aufgaben, Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats</b> . . . . .	<b>103</b>
1	Grundsätzliches zum Verhältnis zwischen den Organen Vorstand und Aufsichtsrat . . . . .	103
1.1	Grundregeln und Besonderheiten bei Genossenschaften . . . . .	103
1.2	Corporate Governance – Grundsätze guter Unternehmensführung und -überwachung . . . . .	106
2	Überwachung des Vorstands bei seiner Geschäftsführung . . . . .	112
2.1	Grundsätzliches zur Überwachungspflicht des Aufsichtsrats und zum Überwachungsinstrumentarium . . . . .	112

2.2	Mindestanforderungen an das Risikomanagement der Kreditinstitute (MaRisk) als Grundlage für die sachgerechte Wahrnehmung der Aufsichtsfunktion des Aufsichtsrats (bei Kreditgenossenschaften) . . . . .	113
2.3	Überwachung durch kritische Würdigung der Berichterstattung durch den Vorstand . . . . .	121
2.3.1	Rechtliche Grundlagen . . . . .	121
2.3.2	Inhalt der periodischen Vorstandsberichte . . . . .	122
2.3.3	Periodische Berichtspflichten nach den MaRisk . . . . .	124
2.3.4	Inhalt der periodischen Vorstandsberichte bei Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften . . . . .	125
2.3.5	Berichterstattung über die Unternehmensplanung . . . . .	125
2.3.6	Berichterstattung über Vorhaben und Maßnahmen von grundsätzlicher Bedeutung . . . . .	127
2.3.7	Grundsätze für die Vorstandsberichte an den Aufsichtsrat . . . . .	128
2.4	Überwachung durch Einsichtnahme in die Unterlagen der Genossenschaft und durch Mitwirkung bei der gesetzlichen Prüfung. . . . .	129
2.4.1	Einsichtnahme in die Geschäftsunterlagen . . . . .	129
2.4.2	Aufsichtsrat und gesetzliche Prüfung . . . . .	129
2.4.2.1	Rechtliche Grundlagen und Verfahren. . . . .	129
2.4.2.2	Der Prüfungsbericht als Informationsquelle für den Aufsichtsrat. . . . .	130
2.4.2.3	Zusammenwirken der Prüfungsinstanzen Aufsichtsrat und externe Verbandsrevision . . . . .	132
2.4.2.4	Weitere berufsrechtliche Anforderungen . . . . .	133
2.5	Überwachung durch eigene Prüfungshandlungen des Aufsichtsrats oder seiner Ausschüsse . . . . .	135
2.5.1	Prüfung des Jahresabschlusses und des Ergebnisverwendungsvorschlags . . . . .	136
2.5.1.1	Kreditgenossenschaften . . . . .	136
2.5.1.2	Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften . . . . .	144
2.5.2	Prüfung der Bestände und Mitwirkung bei der Inventur . . . . .	146
2.5.3	Prüfung der Aufwendungen. . . . .	149
2.5.4	Prüfung der Kredite und Forderungen. . . . .	149
2.5.4.1	Kreditgenossenschaften . . . . .	149
2.5.4.2	Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften . . . . .	151
2.6	Einschaltung der Internen Revision bei der Prüfungstätigkeit des Aufsichtsrats. . . . .	153
2.6.1	Vorgaben durch das KWG und die MaRisk. . . . .	153
2.6.2	Richtlinien für die Interne Revision von Kreditgenossenschaften . . . . .	154
2.6.3	Tätigwerden der Internen Revision für den Aufsichtsrat . . . . .	155

2.7	Weitere Instrumente zur Unterstützung der Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrats . . . . .	156
2.7.1	Klassifizierungsverfahren nach dem Statut der Sicherungseinrichtung des BVR . . . . .	156
2.7.2	Das Analysesystem der Prüfungsverbände als Orientierungshilfe . . . . .	158
3	Mitwirkung des Aufsichtsrats bei bestimmten Angelegenheiten . . . . .	160
3.1	Zustimmungspflichtige Angelegenheiten nach §23 Abs. 1 Mustersatzung . . . . .	160
3.2	Mitwirkung bei der Kreditgewährung . . . . .	162
3.2.1	Mitwirkungserfordernisse . . . . .	162
3.2.2	Gesetzliche und sonstige Beschränkungen . . . . .	163
3.2.3	Beachtung des Regionalprinzips . . . . .	163
3.2.3.1	Rechtsgrundlagen und Ursachen . . . . .	163
3.2.3.2	Das Regionalprinzip als Ordnungs- und Strukturprinzip der dezentralen Bankenverbände . . . . .	164
3.2.3.3	Hohe Bedeutung der risikobegrenzenden Wirkung des Regionalprinzips . . . . .	165
3.2.3.4	Regionalprinzip und Veränderungen im bankwirtschaftlichen Umfeld . . . . .	166
3.2.4	Erforderliche Unterlagen . . . . .	168
3.2.5	Besonderheiten bei Organkrediten . . . . .	169
3.2.6	Folgen bei Kompetenzüberschreitungen im Kreditgeschäft . . . . .	170
3.3	Sorgfaltspflichten der Institute nach dem Statut der Sicherungseinrichtung des BVR (Statut SE) . . . . .	170
4	Der Aufsichtsrat als Vertragspartner des Vorstands . . . . .	173
4.1	Bestellung der hauptamtlichen Vorstandsmitglieder . . . . .	173
4.1.1	Modalitäten der Bestellung . . . . .	173
4.1.2	Frauenanteil im Vorstand mitbestimmter Genossenschaften . . . . .	177
4.2	Abschluss von Dienst- und Altersversorgungsverträgen . . . . .	178
4.2.1	Abschluss von Dienstverträgen . . . . .	178
4.2.1.1	Allgemeines . . . . .	178
4.2.1.2	Vergütung des Vorstandes . . . . .	179
4.2.1.3	Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Vergütungssysteme von Kreditinstituten . . . . .	184
4.2.1.4	Aufwendungsersatzanspruch . . . . .	198
4.2.2	Abschluss von Altersversorgungsverträgen . . . . .	200
4.3	Abschluss von Altersteilzeit- und Vorruhestandsverträgen . . . . .	202
4.4	Kündigung des Dienstverhältnisses eines hauptamtlichen Vorstandsmitglieds . . . . .	203
4.4.1	Ordentliche Kündigung . . . . .	203
4.4.2	Außerordentliche Kündigung . . . . .	204
4.5	Widerruf der Bestellung . . . . .	210
4.6	Vorläufige Amtsenthebung von Vorstandsmitgliedern . . . . .	210
4.7	Abschluss eines Aufhebungsvertrags . . . . .	211

4.8	Die Vertretung der Genossenschaft in Prozessen mit (auch ehemaligen) Vorstandsmitgliedern. . . . .	211
5	Sonstige Aufgaben des Aufsichtsrats . . . . .	213
5.1	Einberufung und Leitung der General- bzw. Vertreterversammlung . . . . .	213
5.2	Berichterstattung in der General- bzw. Vertreterversammlung . . . . .	216
5.2.1	Bericht über die Tätigkeit des Aufsichtsrats. . . . .	216
5.2.2	Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung . . . . .	216
6	Die besonderen Aufgaben des Aufsichtsratsvorsitzenden . . . . .	217
7	Die besonderen Funktionen des Aufsichtsrats im Hinblick auf den genossenschaftlichen Förderungsauftrag . . . . .	221
7.1	Der Förderungsauftrag als Kerngedanke der genossenschaftlichen Rechtsform. . . . .	221
7.2	Die Mittlerfunktion des Ehrenamts. . . . .	223
7.3	Die praktische Ausgestaltung des Förderungsauftrages im Zeitalter der Globalisierung . . . . .	224
7.3.1	Die Förderfunktion des Ehrenamts . . . . .	224
7.3.2	Mitgliederprogramm VR-MitgliederBonus der Volksbanken Raiffeisenbanken . . . . .	227
7.3.3	Die General- oder Vertreterversammlung als „Parlament“ der Genossenschaft. . . . .	229
7.3.3.1	Grundsätzliches zur Organisation und Durchführung . . . . .	229
7.3.3.2	Besonderheiten der Vertreterversammlung . . . . .	230
<b>E</b>	<b>Sorgfaltspflicht und Verantwortlichkeit . . . . .</b>	<b>235</b>
1	Rechtliche Grundlagen . . . . .	235
2	Pflichtenkatalog für die Aufsichtsratsmitglieder . . . . .	237
2.1	Sachkunde . . . . .	237
2.2	Mitwirkungspflicht . . . . .	238
2.3	Treuepflicht. . . . .	239
2.4	Verschwiegenheitspflicht . . . . .	241
2.5	Pflicht zur Prüfung von Schadenersatzansprüchen gegen Vorstandsmitglieder . . . . .	243
2.6	Zusätzliche Pflichten der Verwaltungs- und Aufsichtsratsmitglieder nach dem KWG . . . . .	246
3	Verantwortlichkeit und Haftung . . . . .	247
3.1	Voraussetzungen der Haftung . . . . .	247
3.1.1	Allgemeine Voraussetzungen . . . . .	247
3.1.2	Kollegialsystem und Verantwortlichkeit des einzelnen Aufsichtsratsmitglieds . . . . .	249
3.1.3	Einzelne Haftungsfälle . . . . .	250
3.2	Gesamtschuldnerische Haftung . . . . .	252
3.3	Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen . . . . .	252

3.4	Entlastung durch die General-/Vertreterversammlung . . . . .	253
3.5	D&O-Versicherung. . . . .	255
<b>F</b>	<b>Sonderfragen . . . . .</b>	<b>259</b>
1	Vergütungen an Aufsichtsratsmitglieder . . . . .	259
2	Steuerliche Behandlung der Aufsichtsratseinnahmen beim Aufsichtsratsmitglied . . . . .	261
2.1	Einkommensteuer. . . . .	261
2.2	Umsatzsteuer. . . . .	263
3	Informations- und Fortbildungsmöglichkeiten für Aufsichtsratsmitglieder. . . . .	265
4	Beratungsverträge mit Aufsichtsratsmitgliedern . . . . .	270
4.1	Beratungsverträge für Tätigkeiten, die zur Überwachungsaufgabe des Aufsichtsrats gehören . . . . .	270
4.2	Beratungsverträge, die nicht in den Aufgabenbereich des Aufsichtsrats fallen . . . . .	271
5	Ehrenmitgliedschaft im Aufsichtsrat. . . . .	273
	<b>Anhang . . . . .</b>	<b>275</b>
	<b>Literaturverzeichnis. . . . .</b>	<b>451</b>
	<b>Stichwortverzeichnis. . . . .</b>	<b>459</b>

